



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 33, Herbst 2000

öS 40,-

AUFWAND

N A T U R I M



**KINDERSTUBE
IM BACH**
Vom Feuersalamander



**WEM NÜTZT
TOTES HOLZ?**



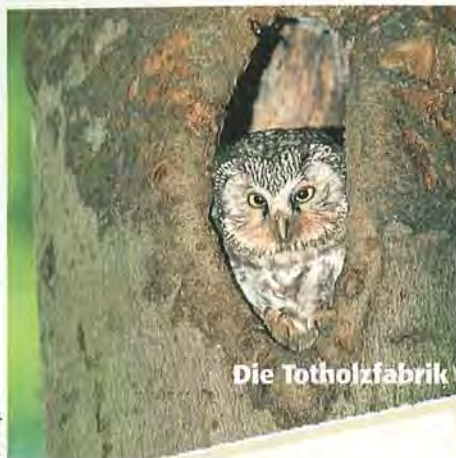
BÜKK
*Ein Buchenwald-
Nationalpark*

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft
Das Lebensministerium

Titelbild:
Rotbuche
mit Baum-
schwämmen



Gut fürs Vieh und gut fürs Wasser



Die Totholzfabrik



Nationalpark Steno 4

Impressum 5

Kinderstube im Bach

Feuersalamander sind unsere größten und wohl auffälligsten Schwanzlurche 6

So schützen Sie langsame Krabblers

..... 8

Im Endsport...

Die neue Adresse ist leicht zu merken: Nationalpark Allee Nr. 1 ... 12

Bükk

Der Buchwald-Nationalpark in Ungarn 14

Service

Termine & Angebote 18

Wetter-Seite 19

Rätselaufwind 20

Buchtipps/Interview 21

Nützlinge mit schlechtem Ruf 25

Bahn am Bach 26

Bärenschlau 28

Natur beobachten mit Walter Stecher

Hochzeit im Bach 30

Junior

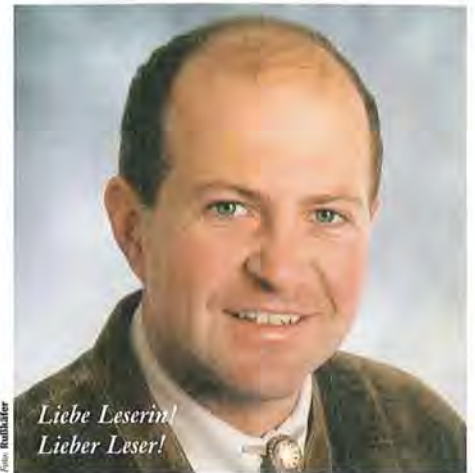
Topfen und Kaas 32

Aus der Region

Ich war immer ein Häferlgucker 34

Angebot

Der Nationalpark Shop 35



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Die Buche ist bei uns im Nationalpark Kalkalpen eine der wichtigsten Baumarten. Buche heißt auf ungarisch Bükk. Im Osten von Ungarn in der Nähe von Eger liegt der gleichnamige Nationalpark. Hier ist die Buche neben der Eiche die Hauptbaumart.

Der Nationalpark Bükk ist unser Partner-Nationalpark. Trotzdem unterscheidet uns einiges: Dem ungarischen Nationalpark fehlt die internationale Anerkennung. – Die Abschlüsse werden vorwiegend an ausländische Jäger verkauft. Der Wald wird weiterhin genutzt, das anfallende Holz an die örtlichen Sägewerke, aber auch nach Österreich an die Lenzing AG geliefert.

Unseren ungarischen Kolleginnen und Kollegen ist das nicht zu verdenken: Der Lebensstandard ist anders, die Menschen leben noch von der Urproduktion, von der Land- und Forstwirtschaft. Und sie sind unglaublich gastfreundlich. Ein Besuch in Eger und im Nationalpark Bükk lohnt sich jedenfalls. Hier gibt es auch eine Waldbahn, die jetzt Besucher befördert. Bernhard Schön erzählt mehr ab Seite 14.

Entrindung, Totholz, Borkenkäfer – das sind ständige Themen bei uns im Nationalpark Kalkalpen. Der Lebensraum Totholz steht heuer auch im Mittelpunkt eines Projektes des Naturschutzbundes. Grund genug, Ihnen unsere Ansichten und Arbeiten zu erklären – auf den Seiten 22 bis 25.

Tierischer Schwerpunkt in diesem Aufwind – Amphibien: oft vernachlässigte Tiere, die sehr faszinierend, leider auch stark gefährdet sind. Dazu berichtet Bernhard Schön von der Barentagung in Großraming. Und Walter Stecher beobachtet die Hochzeit der Forellen im Bodinggraben.

Viel Freude mit unserem Aufwind.

Hans Kammleitner